

Präsenz des Pfirsichwicklers

In den letzten Wochen sind uns bei Kontrollgängen von einigen Anlagen mit vermeintlichem Befall von Apfelwickler atypische Befallsstellen aufgefallen. Die Bestimmung der gefundenen Larven unter dem Binokular lieferte die Gewissheit, dass diese Schadsymptome eindeutig dem Pfirsichwickler zuzuordnen sind.



Triebbefall durch Pfirsichwickler.

Befallsgebiete

Bis jetzt konnten wir im Bezirk Leifers befallene Anlagen in der **Zone Bahnhof** und in den **Toalern** feststellen. Weiters haben wir Anlagen mit Befall in **Gries**, **Kaiserau**, **Andrian** und **Terlan** verzeichnet.



Die Pfirsichwicklerlarven bohren sich hauptsächlich von der Stiel- oder Kelchgrube ausgehend in die Früchte ein.

Abwehr

Sollten bei den Herbstsorten frische Einbohrstellen gefunden werden, empfehlen wir den Einsatz von **Emamectin** oder **Spinosad**.